

Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten verhelfen

Phoenix Group Holdings plc
Nachhaltigkeitsbericht 2021



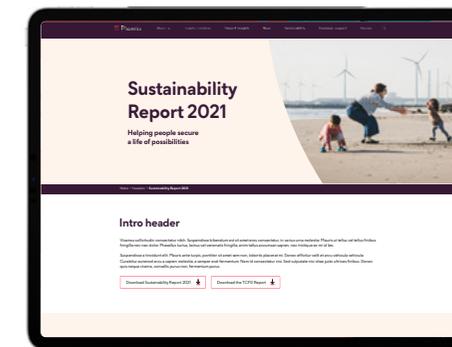
Die Phoenix Group ist ein Unternehmen, das von seinem Unternehmenszweck geleitet wird und sich standhaft für das Gute in unserer Gesellschaft einsetzt, während es gleichzeitig eine Wertmaximierung für unsere Kundinnen und Kunden wie auch für unsere Anlegerschaft erzielt. Das bedeutet, dass unser Unternehmenszweck, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen, im Zentrum unserer strategischen Prioritäten steht und die Art und Weise, wie wir in der Phoenix Group arbeiten, bestimmt.

In diesem Bericht

Nachhaltigkeit bei Phoenix

Vorwort von unserem CEO	02
Die Phoenix Group auf einen Blick	03
Nachhaltigkeit 2021 – unsere Highlights	04
Unsere Nachhaltigkeitsstrategie	05
Ziele und Leistungen 2021	06
Reflexionen des Board	07
Klimawandel: Unser Weg zu Netto-Null	08
Ein bemerkenswertes Jahr für Klimaschutzmaßnahmen	10
Bessere längere Leben: Einführung von Phoenix Insights	11
Kollektive Maßnahmen	12
Ausblick auf 2022	14

Weitere Informationen



Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 der Phoenix Group ist Teil einer umfassenden Reihe von Reports und wird durch die folgenden Online-Informationen ergänzt:

Geschäfts- und Jahresabschlussbericht →

Mehr über die Phoenix Group und die Verankerung unserer Nachhaltigkeitsstrategie in unsere strategischen Prioritäten erfahren Sie in unserem englischen Geschäfts- und Jahresabschlussbericht.

Klimabericht →

Hier finden Sie unseren Klimabericht in englischer Sprache, der gemäß den Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) erstellt wurde.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Übersetzung der ersten 14 Seiten des originalen **Sustainability Report 2021**, welcher in englischer Sprache erstellt wurde. Es sei darauf hingewiesen, dass die übrigen Seiten 15 bis 68 des Originalberichts nur in englischer Sprache vorliegen. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Übersetzung gegenüber dem Original angemessen ist. Dennoch hat die Originalversion in englischer Sprache in jeglicher Hinsicht die Gültigkeit gegenüber der Übersetzung.

Vorwort von unserem CEO

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen und wollen unseren Teil zum Aufbau einer nachhaltigen Zukunft beitragen.“

Andy Briggs
Group Chief Executive Officer

Mehr über unsere Nachhaltigkeitsstrategie erfahren Sie auf Seite 5 →



Bei Phoenix orientieren wir uns an unserem Unternehmenszweck, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen. Als größter Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 310 Milliarden £ und 13 Millionen Kundinnen und Kunden verfügen wir über die Größe und Reichweite, um sowohl für unsere Kundschaft als auch für unsere Gesellschaft etwas zu bewirken.

Deshalb konzentriert sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie auf drei Bereiche: Investition in eine nachhaltige Zukunft, Engagement für eine bessere finanzielle Zukunft und Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens.

Investition in eine nachhaltige Zukunft

Durch die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsüberlegungen in den Investmententscheidungsprozess können wir in die Zukunft investieren, die wir uns alle wünschen. Die Anstrengungen, die wir unternehmen, um ein Netto-Null-Unternehmen zu werden, veranschaulichen unseren Ansatz. Die Teilnahme an der UN-Klimakonferenz COP26 in Glasgow im vergangenen Jahr hat mir vor Augen geführt, welche zentrale Rolle der Finanzsektor spielt, wenn es darum geht, die Emissionen in dem für die Bekämpfung des Klimawandels erforderlichen Umfang und Tempo zu reduzieren. Wir sind stolz darauf, dass wir uns dem Wettlauf zum Netto-Null-Ziel angeschlossen haben und verpflichtet uns zur Erreichung von CO₂-Neutralität auf Investmentportfolio-Ebene bis 2050 und ehrgeizigen Zwischenzielen bis 2025 und 2030. Ich bin persönlich für unsere Zwischenziele verantwortlich, um sicherzustellen, dass wir mit dem erforderlichen Tempo vorankommen.

Wir verfolgen diese Ziele nicht nur, weil es das Richtige für unseren Planeten ist, sondern auch, weil es das Richtige ist, um langfristiges Wachstum für unsere Kundinnen und Kunden wie auch unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu erzielen. Wir sind davon überzeugt, dass durch Investitionen, die im Einklang mit dem Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft stehen, und durch die breitere Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in allen Regionen Großbritanniens Renditen optimiert und Risiken für unsere Kundinnen und Kunden minimiert werden können – und wir so dazu beitragen, sowohl die finanzielle Zukunft zu gestalten, die sie sich wünschen, als auch die Welt zu schaffen, in der sie leben wollen.

Engagement für eine bessere finanzielle Zukunft

Wir wissen um die große Vorsorgelücke in Großbritannien und setzen daher alles daran, unsere Kundinnen und Kunden zur Schließung dieser Lücke zu bewegen. Wir entwickeln flexible Produkte, erweitern die Sparmöglichkeiten durch die Einführung nachhaltiger Fondspaletten und machen nachhaltige Produkte nach Möglichkeit zum Standard. Darüber hinaus haben wir Leitlinien und Instrumente geschaffen, die Kundinnen und Kunden helfen, ihre finanzielle Zukunft zu planen.

Länger zu leben ist ein Geschenk, aber wir wissen auch, dass eine

alternde Gesellschaft erhebliche Herausforderungen birgt. Damit die Menschen das Potenzial eines längeren Lebens ausschöpfen und sicherstellen können, dass ihr längeres Leben auch ein besseres Leben ist, haben wir im November 2021 Phoenix Insights ins Leben gerufen. Phoenix Insights nutzt hochwirksame Forschungsergebnisse, um Ideen in Bezug auf die Folgen eines längeren Lebens und eine stärkere öffentliche Auseinandersetzung mit diesem Thema anzustoßen sowie die Gesellschaft zum Handeln zu bewegen.

Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir den Weg auch selbst gehen – dass wir das, was wir predigen, auch vorleben, um höhere Standards in der Branche zu erreichen und zu zeigen, dass Veränderungen möglich sind. Bis 2025 wollen wir auf betrieblicher Ebene CO₂-neutral sein. 2021 haben wir hierbei große Fortschritte gemacht und unsere betrieblichen Emissionen um 34 Prozent reduziert. Außerdem arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um die Emissionen entlang unserer Lieferkette bis 2030 zu halbieren. Wir sind uns darüber im Klaren, dass wir nur dann ein führendes Unternehmen sein können, wenn wir in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in unsere Unternehmenskultur investieren. Deshalb haben wir uns verpflichtet, die Phoenix Group zum besten Arbeitsplatz zu machen. Wir leisten einen Beitrag zur Lösung dringlicher gesellschaftlicher Probleme in unserem Umfeld in Großbritannien und Europa durch ein gezieltes Programm für gesellschaftliches Engagement und eine strategische Partnerschaft mit der britischen Wohltätigkeitsorganisation Samaritans, die sich für die Förderung der psychischen Gesundheit einsetzt.

Ausblick

Wir haben ambitionierte Pläne, die mit ehrgeizigen Zielen einhergehen. Ich freue mich, dass wir 2021 fast alle unsere herausfordernden Ziele erreicht haben – eine kollektive Leistung, die das Ergebnis des Einsatzes und des Engagements aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Phoenix ist. Für das Jahr 2022 und darüber hinaus haben wir uns weitere Ziele gesetzt und arbeiten auch künftig daran, eine standhafte Kraft für das Gute in unserer Gesellschaft zu werden. Wir wollen auch weiterhin in unsere Fähigkeiten investieren und die besten Kräfte an Bord holen, um ein marktführendes Team aufzubauen, das unsere ehrgeizigen Ziele in die Tat umsetzen und echte Veränderungen bewirken kann. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen in unser Unternehmen involvierten Parteien, während wir unseren Unternehmenszweck, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen, konsequent weiterverfolgen und unseren Beitrag zum Aufbau einer nachhaltigen Zukunft leisten.

Andy Briggs
Group Chief Executive Officer

Die Phoenix Group auf einen Blick

Wir sind der größte Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien – mit rund 13 Millionen Kundinnen und Kunden und einem verwalteten Vermögen von mehr als 310 Milliarden £.

Unser Unternehmenszweck steht hinter allem, was wir tun:

Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten verhelfen

Unsere Vision

Errichtung eines starken und nachhaltigen Geschäfts, das mehr Menschen auf ihrem Weg in und durch den Ruhestand begleitet.

Mit Leben gefüllt durch unsere Marken

Nachhaltigkeit ist Bestandteil aller unserer zentralen strategischen Prioritäten



Untermauert von unseren Werten



Nachhaltigkeit 2021 – unsere Highlights

**Dekarbonisie-
rungsziele 2025
und 2030 auf
Investmentebene
definiert**

für den Weg zu Netto-Null bis 2050



**1,3
Mrd. £**

des Aktionärskapitals in
nachhaltigen Anlagen



34 %

Reduzierung der
betrieblichen Emissionen
(2021 gegenüber 2020)



**Top-Arbeit-
geber**

10 Jahre in Folge

Phoenix

**Thinktank
gestartet**

mit Fokus auf Möglichkeiten,
die ein längeres Leben birgt

**Phoenix
Insights**

**„Power of
Pensions“**

Event versammelte wichtige Akteure
der Branche, um Bedeutung der
Zusammenarbeit im Wettlauf zum
Netto-Null-Ziel zu demonstrieren



**1,5 Mio.
Kunden**

auf Kurs für Wechsel zu
nachhaltigem
Standardpensionsfonds
in 2022



**Über
2.650**

Stunden ehrenamtliche
Tätigkeit von Kolleginnen und
Kollegen



84 %

der wichtigen Lieferanten
engagiert in Sachen
Klimawandel

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

Wir glauben, dass die Phoenix Group die große Möglichkeit zur Gestaltung der nachhaltigen Zukunft hat, die wir uns alle wünschen. Aus diesem Grund haben wir eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die unserem Unternehmenszweck, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen, in jeder Hinsicht entspricht und die sich mit den Herausforderungen unserer Branche auseinandersetzt, wie zum Beispiel der wachsenden Vorsorgelücke und dem Klimawandel.

Unsere Strategie hat sich im Laufe von 2021 weiterentwickelt und ist nach wie vor darauf ausgerichtet, gute Ergebnisse für unsere rund 13 Millionen Kundinnen und Kunden zu erzielen und das von uns betreute Vermögen von 310 Milliarden £ nachhaltig zu investieren. Wir haben nun drei Fokusbereiche, die uns helfen besser zu vermitteln, welche Auswirkungen wir erreichen wollen und wie wir sie erreichen können.

Diese Strategie wird durch einen strengen Governance-Ansatz untermauert.

Mehr über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Governance erfahren Sie auf Seite 57 des englischen Originalberichts →



1 Investition in eine nachhaltige Zukunft

Als größter Anbieter von langfristigen Sparanlage- und Altersvorsorgeprodukten in Großbritannien betreuen wir ein Vermögen von mehr als 310 Milliarden £ für unsere rund 13 Millionen Kundinnen und Kunden. Diese ebenso wie unsere Aktionärinnen und Aktionäre vertrauen darauf, dass wir ihre Prioritäten bei unseren Investitionen berücksichtigen. Das bedeutet, dass wir ihr Geld sicher verwahren und für sie langfristig hohe Renditen erzielen, während wir gleichzeitig unsere Größe nutzen, um unseren Beitrag zu einer sicheren und nachhaltigen Zukunft zu leisten. Aus diesem Grund beziehen wir Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte in unsere Investmententscheidungen ein. Indem wir nachhaltig investieren, können wir dazu beitragen, die Zukunft zu verwirklichen, die wir uns alle wünschen.

Mehr dazu auf Seite 15 des englischen Originalberichts →



2 Engagement für eine bessere finanzielle Zukunft

Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden zu einem Leben voller Möglichkeiten verhelfen, indem wir die richtige Beratung und die richtigen Produkte zur richtigen Zeit zur Verfügung stellen, um die richtigen Entscheidungen zu unterstützen. Wir setzen alles daran, die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden durch innovative Produktangebote und Fondslösungen zu erfüllen und das Engagement für ihre finanzielle Zukunft zu wecken, indem wir das richtige Bildungsangebot, die richtigen Instrumente und die richtige Beratung bereitstellen und so die finanzielle Inklusion aller fördern. Wir sind uns im Klaren darüber, dass wir zur Schließung der Vorsorgelücke noch eine Reihe von Hindernissen überwinden müssen. Deshalb wollen wir die öffentliche Diskussion über ein besseres längeres Leben vorantreiben. Dazu haben wir Phoenix Insights geschaffen und treten aktiv für die hierzu notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen ein.

Mehr dazu auf Seite 27 des englischen Originalberichts →



3 Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens

Wir sind bestrebt, nachhaltige Best-Practice-Prozesse als Grundlage für die Umsetzung unseres Unternehmenszwecks, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen, zu verankern. Es ist wichtig, dass im gesamten Unternehmen die höchsten Nachhaltigkeitsstandards Anwendung finden und dass wir für die Menschen, die mit uns zu tun haben, mit gutem Beispiel vorangehen, um einen echten Wandel in der Welt voranzutreiben und positive Auswirkungen zu erzielen. Wir tun dies, indem wir in unsere Mitarbeiterschaft und Unternehmenskultur investieren, die Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeit reduzieren, eine nachhaltige Lieferkette aufbauen und in unseren gesellschaftlichen Umfeldern einen positiven und dauerhaften Beitrag leisten.

Mehr dazu auf Seite 38 des englischen Originalberichts →

Ziele und Leistungen 2021

Wir haben 2021 große Fortschritte bei der Umsetzung der Ziele gemacht, die wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2020 festgelegt haben. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über einige unserer Leistungen in einem herausragenden Jahr.

Unsere Fokusbereiche	Unsere Prioritäten	Ziel 2021	Erfüllt	Leistung
1 Investition in eine nachhaltige Zukunft	Einbeziehung von Nachhaltigkeitsüberlegungen in den Investmententscheidungsprozess	• ESG-Daten-Analysen für 75 Prozent unserer börsennotierten Aktien und Anleihen, bei denen wir Kontrolle und Einfluss ausüben	✓	Wir haben nun ESG-Daten-Analysen für 85 Prozent unserer börsennotierten Aktien und Anleihen, wodurch wir die Nachhaltigkeit von Portfolios nachverfolgen können.
	Verantwortungsbewusstes Investieren	• Anlegen von 60 Prozent der illiquiden Vermögenswerte (ohne Immobilienverrentung) in Form nachhaltiger Investments in Bezug auf das Aktionärsportfolio • Veröffentlichung eines Rahmenwerks zu den Stewardship-Verantwortlichkeiten der Gruppe	✓ ✓	Wir haben 1,3 Milliarden £ in nachhaltige Anlagen investiert, was 67 Prozent der illiquiden Vermögenswerte entspricht. Wir haben unser Rahmenwerk zu den Stewardship-Verantwortlichkeiten der Gruppe veröffentlicht. → Mehr dazu auf Seite 21 des englischen Originalberichts
	Verfolgung unserer Dekarbonisierungsziele	• Bestimmung der Ausgangsemissionen und Festlegung der Marschrouten zur Senkung der CO ₂ -Emissionen in unseren Aktien- und liquiden Anleihenportfolios, bei denen wir Einfluss und Kontrolle ausüben	✓	Wir haben ehrgeizige Netto-Null-Zwischenziele für 2025 und 2030 festgelegt und unsere Ausgangsemissionen sowie die Marschrouten zur Senkung der CO ₂ -Emissionen bestimmt.
	Engagement für den Systemwandel	• Kein Ziel für 2021 festgelegt	–	Wir haben auf der COP26 eine führende Position in der Zusammenarbeit mit anderen Branchenvertretern eingenommen, um auf die wichtige Rolle der privaten Finanzierung aufmerksam zu machen. → Mehr dazu auf Seite 10
2 Engagement für eine bessere finanzielle Zukunft	Ermöglichung besserer finanzieller Entscheidungen	• Start von mindestens drei Initiativen, um das finanzwirtschaftliche Verständnis und Interesse unserer Kundinnen und Kunden zu verbessern • Start einer Initiative zur Förderung der digitalen Bildung, um das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die digitalen Optionen zu stärken	✓ ✓	Wir haben MoneyMindset, Homebuyer Hub und Voice Your Investment View gelauncht. Wir haben die Initiative „Digital Essentials“ zur Förderung der digitalen Bildung gelauncht. → Mehr dazu auf Seite 31 des englischen Originalberichts
	Verbesserung unseres Fonds- und Produktangebots	• Prüfen der Standardlösungen im Bereich der betrieblichen Altersversorgung (Active Plus und Passive Plus) in Bezug auf verantwortungsbewusste Investments	✓	Wir haben unsere Standardfonds überprüft und einen Plan für den Wechsel von 1,5 Millionen britischen Kundinnen und Kunden und über 15 Milliarden £ an Vermögenswerten zu einem nachhaltigen Standardpensionsfonds in 2022 entwickelt.
	Auslösen einer öffentlichen Diskussion	• Kein Ziel für 2021 festgelegt	–	Wir haben Phoenix Insights eingeführt – einen neuen Thinktank, dessen Ziel es ist, ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken, wenn es darum geht, wie diese auf die Möglichkeiten reagiert, die sich aus der höheren Lebenserwartung ergeben.
	Eintreten für den Wandel	• Kein Ziel für 2021 festgelegt	–	Mit Unterstützung von Mitgliedern eines Runden Tisches für Arbeitgeber haben wir den Bericht der „Menopause and Employment Taskforce“ auf den Weg gebracht, der ein umfassendes Umdenken in Bezug auf die Menopause und eine erfüllende Beschäftigung zum Ziel hat.
	Engagement für unsere Mitarbeiterschaft und Unternehmenskultur	• Durchschnittlich 7,5 von 10 Punkten bei der Bewertung verschiedener Arbeitgeber-Aspekte durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	✓	Wir haben 7,5 Punkte bei der Bewertung verschiedener Arbeitgeber-Aspekte erzielt und im gesamten Unternehmen ein Feedback-Tool eingeführt, das uns hilft, auf Ereignisse zu reagieren, die für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig sind.
3 Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens	Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeit	• Reduzierung um 20 Prozent (2021 gegenüber 2020) der durch die von uns genutzten Räumlichkeiten verursachten Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Vollzeitmitarbeiter	✓	Wir haben die durch die von uns genutzten Räumlichkeiten verursachten Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Vollzeitmitarbeiter um 34 Prozent (2021 gegenüber 2020) reduziert.
	Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette	• Mindestens 75 Prozent der wichtigen Lieferanten sind in Sachen Klimawandel engagiert	✓	Wir haben erreicht, dass 84 Prozent der wichtigen Lieferanten Engagement in Sachen Klimawandel zeigen.
	Unterstützung unseres gesellschaftlichen Umfelds	• Mindestens 40 Prozent Mitarbeiterbeteiligung an Programmen für gesellschaftliches Engagement	✗	35 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligten sich an Programmen für gesellschaftliches Engagement. Die Mitarbeiterbeteiligung war aufgrund der Coronabeschränkungen geringer.

Reflexionen des Board

Im Gespräch mit Andy Briggs und Karen Green

Gemeinsam mit dem Group CEO, Andy Briggs, und der Vorsitzenden des Board Sustainability Committee, Karen Green, haben wir Bilanz gezogen nach einem weiteren starken Jahr der Phoenix Group in Sachen Nachhaltigkeit.



Karen Green
Vorsitzende des
Board Sustainability
Committee

Andy Briggs
Chief Executive
Officer der Phoenix
Group

Mehr über die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in unserer Governance erfahren Sie auf Seite 57 des englischen Originalberichts →

? Die Phoenix Group hat 2021 die Maßnahmen zum Klimaschutz intensiviert. Wie geht es jetzt weiter?

Andy: Die Risiken und Chancen, die sich aus dem Klimawandel ergeben, sind für die Gestaltung unserer Strategie von zentraler Bedeutung. Auf der COP26 habe ich aus erster Hand erfahren, wie umfangreich und dringlich die zur Bekämpfung des Klimawandels erforderlichen Maßnahmen sind, und ich bin fest entschlossen, gemeinsam mit unseren Partnern Veränderungen in der Realwirtschaft zu erzielen, damit wir unser Netto-Null-Ziel erreichen. Wie viele andere haben auch wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt – jetzt kommt es darauf an, dass wir unseren Versprechen konkrete Taten folgen lassen. Wir haben uns verpflichtet, in den nächsten fünf Jahren über zehn Milliarden £ in nachhaltige Anlagewerte zu investieren. Wir wollen mit Wirtschaft, Finanzinstituten, Regierungen und anderen wichtigen Akteuren zusammenarbeiten, um die politischen und marktwirtschaftlichen Bedingungen zu schaffen, die erforderlich sind, damit Investitionen in großem Umfang fließen können.

? Welche Bedeutung haben Maßnahmen zum Klimaschutz für unsere Kundinnen und Kunden?

Karen: Die Tatsache, dass rund 75 Prozent der erwachsenen Bevölkerung Großbritanniens entweder sehr oder eher besorgt über die Auswirkungen des Klimawandels sind, sagt uns, dass unsere Kundinnen und Kunden sich Gedanken über dieses Thema machen. Wir übernehmen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, dieser Besorgnis Rechnung zu tragen, während wir sicherstellen, dass ihre Anlagerenditen geschützt sind. Wir wissen auch, dass unsere Kundinnen und Kunden die Sorge um unseren Planeten nicht immer mit den Auswirkungen in Verbindung bringen, die ihre Altersvorsorge auf diesen haben kann. Das möchten wir ändern. Indem wir auf die Auswirkungen hinweisen, die ihre Kapitalanlagen haben können, hoffen wir, dass unsere Versicherungsnehmerinnen und -nehmer eine aktivere Rolle bei der Gestaltung ihrer Altersvorsorge und ihrer finanziellen Zukunft übernehmen.

? Was sind aus Ihrer Sicht die größten Erfolge der Phoenix Group in diesem Jahr?

Andy: Um Veränderungen voranzutreiben, haben wir als großer Akteur unser Engagement in der gesamten Branche erheblich verstärkt. Wir sind ein Unternehmen mit einem großen Investmentvolumen und haben damit die Möglichkeit, die Richtung des gesamten Finanzökosystems mitzubestimmen. In einem offenen Brief haben wir in diesem Jahr unsere Erwartungen an alle unsere Asset-Management-Partner dargelegt mit dem Ziel, die Branche zur Förderung des Übergangs zu Netto-Null-Emissionen zu mobilisieren, indem wir aktiv mit ihnen zusammenarbeiten, um Ansätze und Best-Practice-Vorgehensweisen zu entwickeln.

Karen: Der Launch von Phoenix Insights im November 2021 war ein wirklich bedeutender Moment für die Gruppe. Unser neues Zentrum für Forschung, Ideenentwicklung und öffentliches Engagement soll als Katalysator für Veränderungen und Innovationen dienen, die in der gesamten Gesellschaft notwendig sind,

damit wir alle ein besseres längeres Leben führen können. Das Zentrum ermöglicht uns, die Herausforderungen, mit denen unsere Kundinnen und Kunden konfrontiert sind, besser zu verstehen und wirksam darauf zu reagieren. Es bildet außerdem die Grundlage für unsere Zusammenarbeit mit der Branche, der Regierung und anderen Akteuren in diesem Bereich.

? Was war die bislang größte Herausforderung für Phoenix bei der Verwirklichung seiner Nachhaltigkeitsbestrebungen?

Karen: Während des gesamten Jahres 2021 stellte die Corona-Pandemie unser Geschäft und ganz Großbritannien weiter vor Herausforderungen. Ich war sehr beeindruckt von der anhaltenden Stärke und dem Engagement unserer Kolleginnen und Kollegen unter diesen schwierigen Bedingungen. Als Folge der Pandemie haben wir mit Erfolg eine Reihe von flexiblen Arbeitsmethoden eingeführt, die bei unseren Kolleginnen und Kollegen zu einer veränderten Wahrnehmung des Begriffs Arbeitsweisen geführt haben.

Andy: Wir sind der Meinung, dass wir schnell handeln müssen, um regulatorische und politische Systeme zu reformieren, damit Kapital in Netto-Null-Lösungen und nachhaltige Lösungen fließen kann. Wir unterstützen nachdrücklich den Vorschlag zur Reformierung der Solvency-II-Regulierung, um es Versicherern zu ermöglichen, mehr Kapital aus dem privaten Sektor in langfristige Infrastrukturanlagen in Großbritannien zu lenken. Wir werden in den kommenden Monaten mit dem britischen Finanzministerium und der britischen Finanzaufsicht PRA zusammenarbeiten, um die Reformen abzuschließen und umzusetzen, damit wir unsere Investments in ganz Großbritannien erhöhen können, um die Dekarbonisierungsagenda und das „Levelling-Up“-Programm, also die Entwicklung vernachlässigter Regionen, zu unterstützen und zu beschleunigen.

? Was wird Phoenix als Nächstes in Angriff nehmen, um weitere wichtige Auswirkungen von nachhaltiger Bedeutung zu erzielen?

Andy: Wir setzen uns für die Lösung gesellschaftlicher Probleme ein und sind uns bewusst, dass eine branchenübergreifende Zusammenarbeit nötig ist, um Erfolge zu erzielen. 2022 stellt Phoenix Insights sein erstes Forschungsprojekt, den Longer Lives Index, vor. Dieser wird ein umfassendes Bild davon vermitteln, wie gut die Menschen in Großbritannien in finanzieller Hinsicht für ein längeres Leben gerüstet sind. Er untersucht die Unterschiede in der finanziellen Vorsorge zwischen verschiedenen Gruppen und zeigt auf, was sich für wen ändern muss, wenn wir für mehr Menschen die finanzielle Sicherheit über ihr gesamtes Leben hinweg verbessern wollen.

Karen: Ein Bereich, der uns besonders am Herzen liegt, ist die Suche nach Möglichkeiten, um die in Großbritannien bestehende Kluft in der Beratung anzugehen. Neun von zehn Menschen treffen wichtige finanzielle Entscheidungen ohne die ihnen gebührende Hilfe, was es unseren Kundinnen und Kunden erschwert, ihre finanzielle Zukunft zu planen. Deshalb haben wir eine Kampagne entwickelt, die 2022 laufen soll, um die Öffentlichkeit, unsere Branche, die Regierung und die Aufsichtsbehörde für dieses Problem zu sensibilisieren und sicherzustellen, dass dringende Maßnahmen ergriffen werden, um diese wachsende Krise zu bewältigen.

Klimawandel: Unser Weg zu Netto-Null

Warum der Klimawandel Phoenix am Herzen liegt

Bei der Phoenix Group steht die Bekämpfung des Klimawandels und die Umsetzung der CO₂-Neutralität im Zentrum unserer Strategie. Nicht nur, weil es das Richtige ist, sondern auch, weil es unerlässlich ist, wenn wir für unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Aktionärinnen und Aktionäre langfristig hohe Renditen erzielen wollen.

Die Erzielung von CO₂-Neutralität ist notwendig, weil unsere Anlageportfolios klimabedingten Risiken ausgesetzt sind. Wir wollen diese Risiken mindern, indem wir sicherstellen, dass unser Anlageportfolio auf den Übergang zu Netto-Null-Emissionen ausgerichtet ist.

Ebenso wichtig ist aber auch, dass uns die Erzielung von CO₂-Neutralität enorme Möglichkeiten eröffnet. Indem wir geeignete Chancen erkennen und in sie investieren, kann die Phoenix Group den Wert für ihre Anlegerschaft und ihre Kundinnen und Kunden steigern und gleichzeitig das Richtige für die Zukunft unseres Planeten tun.

In den nächsten 15 Jahren werden Investitionen in Höhe von 2,7 Billionen £ benötigt, um Großbritanniens Netto-Null-Verpflichtung zu erfüllen. Die Versicherungsbranche hat das Potenzial, ein Drittel dieser Investitionen zu decken.¹

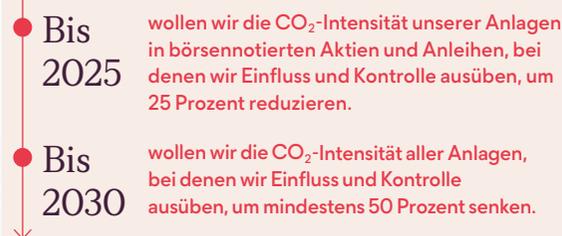
¹ ABI Climate Change Roadmap: <https://www.abi.org.uk/globalassets/files/publications/public/climate-change/abi-climate-roadmap.pdf>

Mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 310 Milliarden £ spielen wir im Wettlauf zum Netto-Null-Ziel eine wichtige Rolle.

Wir tragen unseren Teil zur Bekämpfung des Klimawandels bei und stellen sicher, dass wir für unsere Kundinnen und Kunden wie auch für unsere Anlegerschaft Wert schaffen. 2021 haben wir unsere Maßnahmen zur Erreichung von Netto-Null intensiviert.

Unser Ziel: bis 2050 ein Netto-Null-Unternehmen zu sein

Wir sind stolz darauf, dass wir uns dem Wettlauf zum Netto-Null-Ziel angeschlossen haben, und haben uns starke und ehrgeizige Zwischenziele zu unserem Netto-Null-Ziel gesetzt. In Bezug auf unser Investmentportfolio wollen wir bis 2050 CO₂-neutral sein. Wir sind uns jedoch bewusst, dass bereits jetzt dringender Handlungsbedarf besteht, und haben unsere Absichten weiter bekräftigt.



Wir gehen mit gutem Beispiel voran, indem wir die durch unsere betriebliche Tätigkeit und unsere Lieferkette verursachten Emissionen reduzieren. Bis 2025 wollen wir auf betrieblicher Ebene CO₂-neutral sein. Außerdem arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um die Emissionen entlang unserer Lieferkette bis 2030 zu halbieren.

Wir schätzen, dass wir durch die Erfüllung unserer für 2030 definierten Dekarbonisierungsziele auf Investmentebene eine CO₂-Reduktion erreichen können, die dem Emissionsausstoß der britischen Stromproduktion für drei Monate entspricht.

Unser Modell für den Klimaschutz

Wir haben ein Klimaschutzmodell entwickelt, das den Rahmen für die Entwicklung und Umsetzung unseres Plans für den Übergang zu Netto-Null bildet, der im Laufe des Jahres 2022 veröffentlicht wird. Unsere Klimastrategie stützt sich auf drei Prioritäten:

Investition

Wir investieren in die Zukunft, indem wir unser bestehendes Portfolio dekarbonisieren, unsere Stewardship-Aufgabe für unsere Anlagen effektiv wahrnehmen und in Klimalösungen investieren.

Unseren Ansatz hierzu finden Sie auf Seite 9 →

Führung

Wir gehen mit gutem Beispiel voran, indem wir die durch unsere betriebliche Tätigkeit und unsere Lieferkette verursachten Emissionen reduzieren.

Engagement

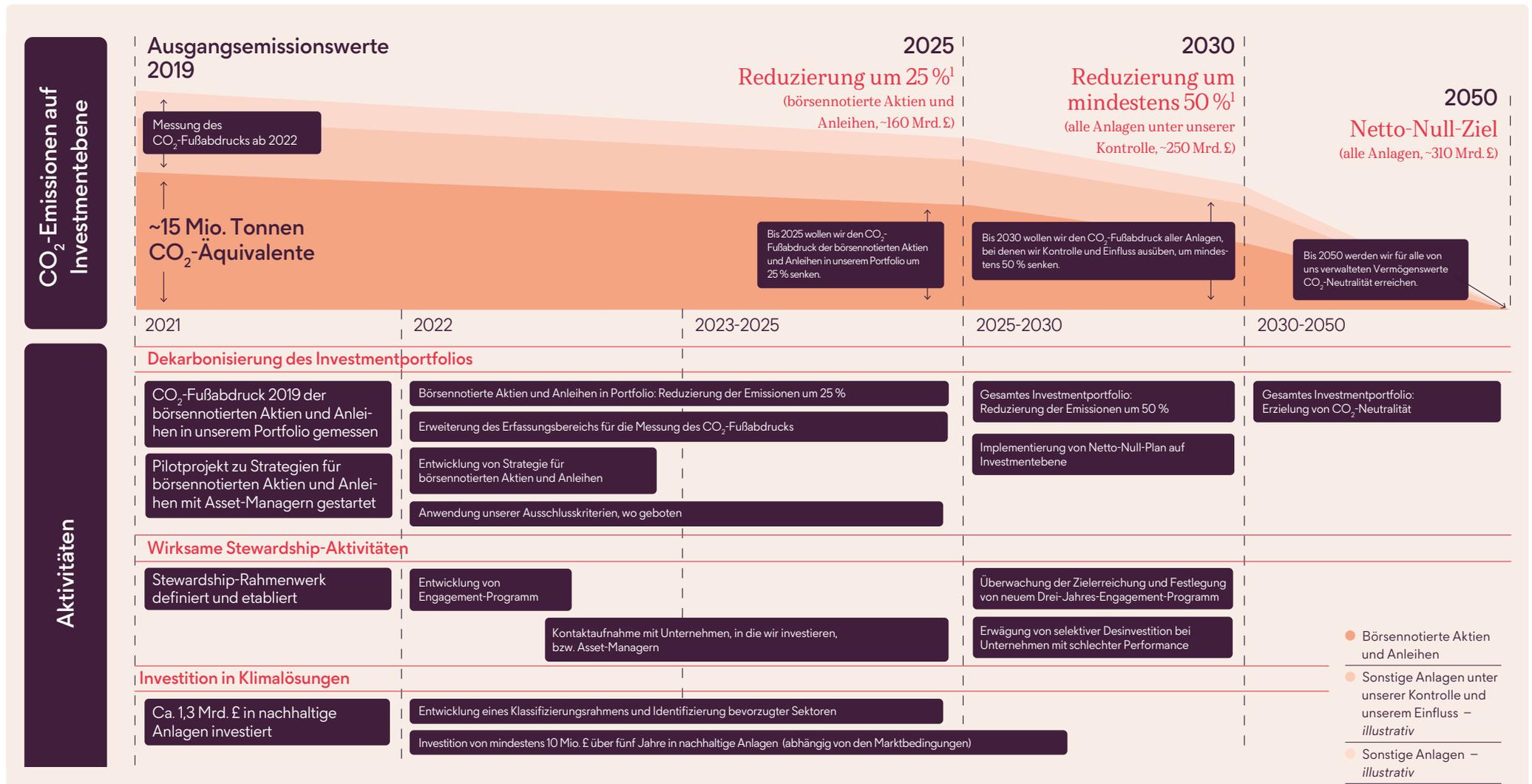
Wir engagieren uns, um unsere Auswirkungen zu vervielfachen, indem wir mit unseren Kundinnen und Kunden sowie mit unserer Lieferkette zur Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks zusammenarbeiten und gemeinsam mit unseren Partnern branchenübergreifende Veränderungen herbeiführen und eine Vorreiterrolle übernehmen.

Diese Prioritäten stützen sich auf die Effektivität unserer Governance und unseres Risk Management Frameworks, auf Szenarioanalysen und auf die laufende Investition in unsere personellen Fähigkeiten, Klimadaten und Technologieplattformen. Wir setzen uns klare Ziele und berichten transparent über unsere Fortschritte.

Ausführliche Informationen zu unserem Modell für den Klimaschutz finden Sie auf Seite 4 unseres Klimaberichts in englischer Sprache →

Wir investieren in die Zukunft – unser Ansatz

Im Laufe dieses Jahres werden wir unseren Plan für den Übergang zu Netto-Null vorstellen und veröffentlichen. Darin wird ein klarer Weg aufgezeigt, wie wir unser Klimaschutzmodell umsetzen und unser Investmentportfolio, unseren Betrieb, unsere Lieferkette und unser gesamtes Geschäftsmodell umstellen, um unsere Ziele zu erreichen. Für diesen Bericht haben wir die folgende grobe Übersicht über den Planabschnitt „Investieren in die Zukunft“ erstellt.



¹ Wo Phoenix Kontrolle und Einfluss ausüben kann

Ein bemerkenswertes Jahr für Klimaschutzmaßnahmen

„Power of Pensions“ – Event zur Beschleunigung der Netto-Null-Maßnahmen

Branchenübergreifende Zusammenarbeit ist ein zentraler Aspekt auf unserem Weg zur Erzielung von CO₂-Neutralität. Um den hohen Stellenwert der Zusammenarbeit zu verdeutlichen, haben wir unsere besondere Position als einer der größten institutionellen Kapitalanleger in Großbritannien genutzt, um wichtige Akteure aus der gesamten Branche zusammenzubringen und dadurch zu veranschaulichen, welche Macht Altersvorsorge bei der Beschleunigung von Maßnahmen zur Erreichung von Netto-Null hat.

Unser virtueller Event erreichte über 300 Vertreter der Branche und sorgte für eine echte Dynamik im Vorfeld des COP26-Gipfels. Es wurden konkrete Maßnahmen für unsere Branche und die Regierungen aufgezeigt, darunter die Notwendigkeit einer Reform der Solvency-II-Regulierung, die es ermöglichen würde, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft erforderlichen Investitionen in Milliardenhöhe in großem Umfang zu tätigen.

„Das Versprechen der Phoenix Group, den CO₂-Ausstoß in diesem Jahrzehnt zu halbieren, setzt die Messlatte für andere Altersvorsorgeanbieter hoch. Ihr Versprechen zeigt, welche Macht unsere Altersvorsorge haben kann.“

Richard Curtis
Mitbegründer von
Make My Money Matter



Bei der COP26 vor Ort

Die COP26 stellte einen entscheidenden Moment im Wettlauf um die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels dar und brachte die Welt zusammen, um nach Lösungen zur Bekämpfung des Klimawandels zu suchen. Daher war es wichtig, dass wir in Glasgow vor Ort waren, um uns mit führenden Vertretern der COP26 und anderen CEOs auszutauschen, zusammenzuarbeiten und unsere Erkenntnisse darüber zu teilen, welche entscheidende Rolle der Finanzsektor spielen kann, wenn es darum geht, diese Herausforderungen zu bewältigen und unsere Kundinnen und Kunden auf dem Weg zu Netto-Null zu unterstützen und zu schützen.

Als Mitglied der Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ) waren wir erfreut über die kollektive Zusicherung der mehr als 450 GFANZ-Mitglieder, dass über 130 Billionen US-Dollar an Finanzmitteln zur Verfügung stehen könnten, um den Übergang zu Netto-Null zu finanzieren.

Unten (von rechts nach links): Phoenix CEO Andy Briggs spricht bei der COP26 neben David Schwimmer, CEO, London Stock Exchange Group; Greg Case, CEO, Aon (auf dem Bildschirm); Alison Rose, CEO, NatWest Group; Jose Vinals, Vorsitzender, Standard Chartered Bank; Larry Fink, Mitbegründer, Vorsitzender und CEO, BlackRock, und Alderman William Russell, The Right Honourable Lord Mayor, City of London Corporation.

Wir begrüßen den Aufruf an die Unternehmen, klare Übergangspläne zu veröffentlichen, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit GFANZ, um dieses Ziel zu erreichen.

Wir haben uns sehr gefreut, strategischer Partner des Green Horizon Summit @COP26 zu sein. Die Veranstaltung war die wichtigste Finanzveranstaltung auf der COP26 und brachte mehr als 200 hochrangige Redner aus der ganzen Welt zusammen, um darüber zu diskutieren, wie wir privates Kapital für eine klimaresistente, naturverträgliche Wirtschaft mobilisieren können.

Hier können Sie sich die Veranstaltung des Green Horizon Summit @COP26 ansehen →



Besser länger leben: Einführung von Phoenix Insights

Die Menschen leben länger. Aber ein längeres Leben ist noch nicht immer ein besseres Leben. Das wollen wir ändern. Phoenix Insights ist ein neuer Thinktank, dessen Ziel es ist, ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken, wenn es darum geht, wie diese auf die Möglichkeiten reagiert, die sich aus der höheren Lebenserwartung ergeben.

Mithilfe von Forschungs- und Studienergebnissen wollen wir eine neue Debatte anstoßen, die öffentliche Diskussion in Gang bringen und zu den erforderlichen Maßnahmen anregen, damit ein besseres längeres Leben für uns alle zur Realität wird.



Hier können Sie sich unseren Launch-Film ansehen →

Die Struktur und Organisation unserer Gesellschaft ist in weiten Teilen nicht dafür ausgelegt, Menschen zu unterstützen, die 80, 90 oder 100 Jahre alt werden, und die Kluft zwischen arm und reich im Hinblick auf ein gesundes Leben wird immer größer. In früheren Generationen folgte der traditionelle Lebensweg einem relativ einfachen Muster, von der Ausbildung über die Berufstätigkeit und gegebenenfalls die Gründung einer Familie bis hin zum Ruhestand. Da wir aber immer länger leben, muss sich auch die Dauer des Erwerbslebens, die Art der Tätigkeiten, die wir ausüben, und wie und wann wir lernen und neue Fähigkeiten erwerben oder uns um andere kümmern, ändern.

Wir brauchen Arbeitgeber und politische Entscheidungen, die uns helfen, dieses komplexere, flexiblere Leben zu meistern. Obwohl die Zukunft schon immer ungewiss war, liegt die Last dieser Ungewissheit heute mehr denn je auf den Schultern der Einzelnen. Mit dem Wegfall von leistungsorientierten Pensionsplänen in Großbritannien wird von den Menschen erwartet, dass sie selbst und nicht staatliche Behörden und Unternehmen für ihre Zukunft vorsorgen.

Darüber hinaus bedeutet der Rückgang des Wohneigentums unter den jüngeren Generationen, dass sie nicht von dem Sicherheitsnetz steigender Immobilienpreise profitieren werden, wovon viele, die heute kurz vor dem Ruhestand stehen, profitiert haben.

Außerdem hinkt Großbritannien im Vergleich zu anderen Ländern weiterhin hinterher, was die Förderung der Erwachsenenbildung anbelangt, um Menschen im Laufe ihres Lebens bei der Weiterbildung und Umschulung zu unterstützen.

Die britischen Reformen der letzten Jahre wie die automatische Aufnahme in einen Arbeitgeber-Pensionsplan („Auto-Enrolment“), die Abschaffung des Regelrentenalters, das Recht auf flexible Arbeit und die versprochene Deckelung der hohen Kosten für die soziale Betreuung sind wertvolle Maßnahmen. Sie gehen aber noch nicht weit genug.

Wenn wir den Menschen helfen wollen, ein besseres, erfülltes und längeres Leben zu führen, müssen wir unbedingt grundlegend überdenken, wie wir lernen, Geld verdienen und leben.

Ein längeres Leben erfordert ein fundamentales Umdenken in der Gesellschaft. Deshalb haben wir im November 2021 Phoenix Insights ins Leben gerufen.

Phoenix Insights bildet einen Eckpfeiler in unserem Engagement für die Verwirklichung unseres Unternehmenszwecks, Menschen zu einem Leben voller Möglichkeiten zu verhelfen. Das Forschungszentrum betreibt hochkarätige Forschung, um Ideen in Bezug auf die Folgen eines längeren Lebens und eine stärkere öffentliche Auseinandersetzung mit diesem Thema voranzutreiben und hat sich zum Ziel gesetzt, zu informieren, die Debatte anzustoßen und neue Maßnahmen innerhalb der gesamten Gesellschaft zu fördern, und zwar nicht nur seitens der Regierung, der Branche oder der Zivilgesellschaft, sondern seitens aller. Das Zentrum nutzt das Fachwissen unseres beratenden Ausschusses, um unsere Strategie festzulegen und unsere Forschung zu unterstützen.

Wir wollen den Menschen helfen, neue Entscheidungen zu treffen, um ihr Leben anders zu gestalten, sei es in Bezug auf Geld, Arbeit, Gesundheit und Pflege oder den Ort, an dem sie leben. Wir wollen über die üblichen Grenzen der politischen Debatte hinausgehen und eine öffentliche Diskussion auslösen.

Phoenix Insights

„Ich hoffe, dass Phoenix Insights die Menschen in ganz Großbritannien dazu inspiriert, die Art und Weise, wie wir arbeiten, sparen, lernen und leben, neu zu überdenken, damit wir wirklich das Beste aus einem längeren Leben machen können.“

Catherine Foot,
Director of Phoenix Insights

Kollektive Maßnahmen

Bei Phoenix nutzen wir unsere Erkenntnisse und unser Wissen, um die Debatte über die wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen anzuführen. Dabei arbeiten wir mit Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen sowie der gesamten Branche und Wirtschaft zusammen, um Methoden zu entwickeln und politische Veränderungen zu fördern, die für den Abbau von Hindernissen und die Etablierung von Best-Practice-Vorgehensweisen notwendig sind. Das erreichen wir durch Partnerschaften, Mitgliedschaften und die Beteiligung an strategischen Brancheninitiativen.

Kollektive Maßnahmen zum Klimawandel

Volkswirtschaften müssen nach und nach umgestaltet werden, sodass Nachhaltigkeit in alle finanziellen Entscheidungen einfließt und die Klimakrise bekämpft werden kann. Die Dekarbonisierung von Investmentportfolios und die Finanzierung von Klimalösungen in großem Stil erfordern neue Ansätze in den Bereichen Investment, Politik und Finanzaufsicht.

Make My Money Matter (MMMM)

Wir bei Phoenix sind der Überzeugung, dass jeder eine Rente erhalten sollte, auf die er stolz sein kann. Deshalb freuen wir uns, unsere Partnerschaft mit der Kampagne Make My Money Matter bekannt zu geben, die sich für die nachhaltige Anlage von Vorsorgegeldern einsetzt und für die wir uns zum Aufbau einer besseren Zukunft engagieren.

Climate Action 100+

Phoenix ist Unterzeichner dieser Investoreninitiative, die sich dafür einsetzt, dass die weltweit größten Treibhausgasemittenten die zur Verringerung der Auswirkungen des Klimawandels erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Im Rahmen dieser Initiative arbeiten wir mit

anderen institutionellen Anlegern und Asset-Managern zusammen, um Best-Practice-Ansätze im Bereich Stewardship zu entwickeln, um Unternehmen zur Verantwortung zu ziehen und unser Engagement zur Stärkung der Einflussmöglichkeiten zu koordinieren.

Institutional Investor Group on Climate Change (IIGCC)

Wir sind Mitglied der IIGCC, ein kollaboratives Gremium, das Investoren auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung unterstützt, und in der „Net Zero Stewardship“-Arbeitsgruppe des Gremiums vertreten. Diese trägt dazu bei, Klimaschutzaspekte im Engagement und den Abstimmungspraktiken institutioneller Anleger zu verankern.

Net-Zero Asset Owners Alliance (NZAOA)

Die NZAOA ist eine Kooperation von institutionellen Anlegern mit einem verwalteten Vermögen von 10,4 Billionen US-Dollar, die sich zusammengeschlossen haben, um den Herausforderungen und der Komplexität beim Übergang von Investmentportfolios zu CO₂-Neutralität zu begegnen. Wir haben in der NZAOA-Arbeitsgruppe mitgewirkt, die sich mit der Strategie zur Umsetzung von Maßnahmen zur Erreichung von Netto-Null beschäftigt. Durch diese Mitgliedschaft unterstützen wir die „Race to Zero“-Kampagne.

Glasgow Financial Alliance for Net Zero (GFANZ)

Phoenix ist Mitglied von GFANZ, und auf der COP26 wurde bekannt gegeben, dass über 130 Billionen US-Dollar an privatem Kapital von den Mitgliedern für den Übergang zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft zur Verfügung steht.

Partnership for Carbon Accounting Financials (PCAF)

Wir sind uns bewusst, dass die britische Versicherungsbranche ihren Beitrag zur Erreichung der Dekarbonisierungsziele nur dann leisten

kann, wenn sie geeignete Möglichkeiten zur Messung von CO₂-Emissionen entwickelt, für die wir direkt (durch unsere eigene betriebliche Tätigkeit) und indirekt (durch unsere Investments) verantwortlich sind. Phoenix war das größte und erste britische Versicherungsunternehmen, das sich angeschlossen hat, und wir arbeiten mit der PCAF zusammen, um einen gemeinsamen Ansatz in Bezug auf den CO₂-Fußabdruck und dessen Messung zu definieren und umzusetzen.

Science Based Targets initiative (SBTi)

Die SBTi definiert und fördert Best-Practice-Vorgehensweisen für die Festsetzung wissenschaftlich fundierter Zielvorgaben zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens. Mithilfe des SBTi-Rahmenwerks definieren, bewerten und attestieren wir die Realisierung unseres Ziels einer Emissionsreduktion um 1,5°C. Wir streben eine SBTi-Validierung für unsere CO₂-Neutralitätsziele an.

Taskforce on Climate related Financial Disclosures (TCFD)

Die TCFD, eine Expertenkommission des Finanzstabilitätsrats der G20, hat sich zum Ziel gesetzt, eine einheitliche und transparente Berichterstattung über klimarelevante Finanzinformationen zu fördern. Dieser Ansatz wird bei Phoenix umgesetzt, damit wir die Auswirkungen klimabezogener finanzieller Risiken und Chancen auf unsere Organisation effektiv steuern können.

Hier finden Sie unseren Klimabericht (in englischer Sprache) →

Kollektive Maßnahmen (Fortsetzung)

Weitere kollektive Maßnahmen

Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD)

Wir haben uns dem Forum „Taskforce on Nature-related Financial Disclosures“ angeschlossen. Als Mitglieder des TNFD-Forums arbeiten wir gemeinsam mit anderen daran, unser Verständnis von umweltbedingten Risiken im Bereich der Finanzdienstleistungen zu verbessern. Dadurch können wir einen robusten Rahmen entwickeln, der es uns ermöglicht, umweltbezogene Risiken und Chancen zu erkennen und in unsere strategische Planung, unser Risikomanagement und unsere Investmententscheidungen einfließen zu lassen.

Von den Vereinten Nationen unterstützte Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI)

2020 haben wir die von den Vereinten Nationen unterstützten Prinzipien für verantwortliches Investieren unterzeichnet, was die Verpflichtung der Gruppe zur Einbeziehung von ESG-Faktoren bei Investmententscheidungen und Beteiligungen verdeutlicht. Wir sind auch Mitglied des PRI-Beratungsausschusses für soziale Fragen und Menschenrechte.

Sustainable Markets Initiative (SMI)

Phoenix ist stolz darauf, Mitglied der Versicherungs-Taskforce der Sustainable Markets Initiative zu sein. Ziel dieser Gruppe ist es, den Fortschritt voranzutreiben und den Wandel der Branche hin zu einer widerstandsfähigeren und nachhaltigeren Zukunft zu beschleunigen, indem Natur, Mensch und Planet in den Mittelpunkt der globalen Wertschöpfung gestellt werden.

„Get Nature Positive“-Kampagne

Phoenix unterstützt die vom „Council for Sustainable Business“ geleitete „Get Nature Positive“-Kampagne. Die Kampagne ruft Unternehmen dazu auf, bis 2030 einen Beitrag zur positiven Entwicklung der Natur zu leisten. Um Aktivitäten voranzutreiben, sind zehn Maßnahmen für die Natur, sogenannte „Actions for Nature“, festgelegt worden.

Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens

Wir haben uns verpflichtet, unsere verantwortungsvolle Geschäftsstrategie an den höchsten Standards auszurichten:

Business in the Community (BITC)

BITC, ein gemeinnütziger britischer Verband, unterstützt Arbeitgeber bei der Förderung der Chancengleichheit für ethnisch diverse Arbeitnehmer. Wir sind Unterzeichner der Charta „Race at Work“, die sieben Appelle an Unternehmen enthält.

Top Employer Institute

Wir sind stolz darauf, dass die Phoenix Group zum zehnten Mal in Folge vom Top Employers Institute die offizielle Auszeichnung als Top-Arbeitgeber in Großbritannien erhalten hat.

Prompt Payment Code der britischen Regierung

Die pünktliche Bezahlung von Lieferanten oder Geschäftspartnern innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ist nicht nur eine ethische Verpflichtung, sondern auch von wirtschaftlichem Nutzen für alle Beteiligten und die gesamte Wirtschaft.

The Vision for Literacy Business Pledge

Im Rahmen unserer Arbeit zur Verbesserung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenz gehören wir zu den ständigen Unterstützern dieses Programms, das britische Unternehmen dazu aufruft, sich an der nationalen Alphabetisierungskampagne zu beteiligen, um dazu beizutragen, die Lese- und Schreibdefizite auf nationaler Ebene zu beseitigen und die soziale Mobilität zu fördern.

Social Mobility Index

Wir sind stolz darauf, dass wir bei Erstaufnahme in diesen Index, der die soziale Mobilität zwischen den Generationen misst, Platz 41 erreicht haben. Auf dieser Ausgangsbasis wollen wir unsere Platzierung in den kommenden Jahren verbessern – durch Pilotprojekte für spezielle Praktikumsprogramme zur Förderung von in der Zukunft relevanten Fähigkeiten und Vielfalt sowie durch Ausweitung unseres Programms für Hochschulabsolventen.

Living Wage Employer

Wir sind ein von der Living Wage Foundation akkreditierter Arbeitgeber und verpflichten uns zur existenzsichernden Entlohnung aller bei Phoenix angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ebenso setzen wir uns dafür ein, dass auch diejenigen, die im Rahmen unserer Lieferkette beschäftigt sind, eine solche Entlohnung erhalten.

Unterstützung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurde, beinhaltet einen Aktionsplan für die Menschen, den Planeten und den Wohlstand. Kernstück der Agenda sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs). Dieser Handlungsrahmen enthält die vorrangigen Bereiche für die Bewältigung der zentralen Herausforderungen der heutigen Welt. Wir haben elf vorrangige Ziele identifiziert, bei denen wir die Möglichkeit haben, einen positiven Beitrag zu leisten.

	Hohe Bildungsqualität		Nachhaltige/r Konsum und Produktion
	Geschlechtergleichheit		Maßnahmen zum Klimaschutz
	Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum		Leben unter Wasser
	Industrie, Innovation und Infrastruktur		Leben an Land
	Weniger Ungleichheit		Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
	Nachhaltige Städte und Gemeinden		

Wir haben im gesamten Bericht Symbole verwendet, um zu zeigen, auf welche Ziele unsere jeweiligen Aktivitäten ausgerichtet sind.

Hier finden Sie das UN-Rahmenwerk (in englischer Sprache) →

Ausblick auf 2022

Da wir die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie weiter vorantreiben, haben wir uns für 2022 weitere Ziele gesetzt. Wir sind davon überzeugt, dass Phoenix mithilfe dieser Ziele zeigen kann, dass wir unserem Unternehmenszweck gerecht werden und darauf hinwirken, uns zu einer standhaften Kraft für das Gute in unserer Gesellschaft zu entwickeln.



1 Investition in eine nachhaltige Zukunft

Unsere Prioritäten	2022
Einbeziehung von Nachhaltigkeitsüberlegungen in den Investmententscheidungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung eines Ansatzes zur Datenerhebung und -verfolgung für unsere börsennotierten Aktien und Anleihen, bei denen wir Kontrolle und Einfluss ausüben
Verantwortungsbewusstes Investieren	<ul style="list-style-type: none"> Anpassung an den britischen Stewardship Code mit dem Ziel der Zertifizierung in 2023 60 %¹ der Anlagen in Form nachhaltiger Investments (illiquide Vermögenswerte innerhalb unseres Aktionärsportfolios)² Investition von 250 Millionen £ in Klimalösungen in Bezug auf das Vermögen der Versicherungsnehmer
Verfolgung unserer Dekarbonisierungsziele	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Emissionsminderungszielen entsprechend den SBTi-Leitlinien für den Finanzsektor und Vorlage zur Validierung
Engagement für den Systemwandel	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit Partnern, um Ziele und Transparenz zu erhöhen und die Hindernisse für Netto-Null-Investitionen zu beseitigen



2 Engagement für eine bessere finanzielle Zukunft

Unsere Prioritäten	2022
Ermöglichung besserer finanzieller Entscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> Launch einer Strategie zur finanziellen Inklusion mit Fokus auf einer spezifischen unzureichend bedienten Kundengruppe, um gezielte Unterstützung zu bieten und bessere finanzielle Entscheidungen zu ermöglichen Bereitstellung der Möglichkeit für eine Million Kunden der Phoenix Group, in 2022 unsere Materialien und/oder Initiativen zur digitalen Bildung zu begutachten
Verbesserung unseres Fonds- und Produktangebots	<ul style="list-style-type: none"> Übertragung von 15 Milliarden £ AUM und 1,5 Millionen britischen Kunden, die in die bAV-Standardlösungen Active Plus und Passive Plus investiert sind, auf unsere neue nachhaltige Standardlösung
Auslösen einer öffentlichen Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> Launch eines Programms zum öffentlichen Engagement in Sachen höhere Lebenserwartung Launch des Longer Lives Index
Eintreten für den Wandel	<ul style="list-style-type: none"> Launch der Kampagne zum Thema Beratungslücke



3 Aufbau eines führenden und verantwortungsvollen Unternehmens

Unsere Prioritäten	2022
Engagement für unsere Mitarbeiterschaft und Unternehmenskultur	<ul style="list-style-type: none"> Durchschnittlich 7,8 von 10 Punkten bei der Bewertung verschiedener Arbeitgeber-Aspekte durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reduzierung der Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung um 20 Prozent (2022 gegenüber 2021) der durch die von uns genutzten Räumlichkeiten verursachten Scope-1- und Scope-2-Emissionen pro Vollzeitmitarbeiter
Aufbau einer nachhaltigen Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> 75 Prozent der wichtigen Lieferanten verpflichten sich der SBTi oder der „Race to Zero“-Kampagne
Unterstützung unseres gesellschaftlichen Umfelds	<ul style="list-style-type: none"> Aktives gesellschaftliches Engagement von 40 Prozent der Mitarbeiterschaft (gruppenweit)

1 Abhängig von Regulierungs- und Marktbedingungen

2 Ohne Immobilienverrentungsprodukte

Kontaktieren Sie uns

Feedback

Wir freuen uns über Feedback, Kommentare und Fragen von unseren Lesern.
Bitte senden Sie diese per E-Mail an:
sustainability@thephoenixgroup.com

Aktuelle Informationen

Im Sinne unseres Nachhaltigkeitsprogramms und unserer Verpflichtung zur Verringerung unserer Auswirkungen auf die Umwelt finden Sie wesentliche Informationen auf unserer Website:
thephoenixgroup.com

Um über die Aktivitäten der Phoenix Group auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie sich für die E-Mail-Benachrichtigung anmelden, die Sie auf neue Inhalte hinweist.

<https://www.thephoenixgroup.com/site-services/email-alerts>

Eingetragene Adresse

Phoenix Group Holdings plc
20 Old Bailey
London
EC4M 7AN
Großbritannien

Registernummer 11606773